

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 15.03.2019

Sanierung und Nutzung des denkmalgeschützten Tribünen-Kopfbaus in der Messestadt zügig und konsequent angehen

Bezugnehmend auf eine Reihe von BA- und Bürgerversammlungsanträgen aus 2018, die allesamt eine zügige Sanierung und Nutzung des Tribünen-Kopfbaus noch im Jahr 2019 fordern, stellen wir folgenden Antrag:

Antrag zur dringlichen Behandlung in der Sitzung des Kommunalausschusses am 30.04.2019

Stadtrat, Stadtverwaltung und MRG werden aufgefordert:

- 1.) im Frühjahr 2019 den Tribünen-Kopfbau schimmelfrei sanieren zu lassen und dadurch eine bürgerschaftliche und kulturelle Nutzung ab Juni 2019 im Rahmen des Jubiläums 20-Jahre Messestadt zu ermöglichen.
- 2.) schnellstmöglich mit den Planungen und Ausschreibungen einer umfassenden Sanierung zu beginnen und spätestens ab Oktober 2019 die **Sanierungen im Auftrag und auf Kosten der LH München umzusetzen**. Den Planungen ist eine **ganzjährige Nutzung** zugrunde zu legen, der **Anschluss an das 50 m entfernte Geothermie-Fernwärmenetz ist verpflichtend**. Die künftige Konzeption soll auf eine **bürgerschaftliche und kulturelle Nutzung (z. B. „Initiative KopfbauT“ und Bürgerforum) ausgerichtet sein, möglichst in Kooperation mit dem soziokulturellen Jugendprojekt „Projekt Messestadt Riem“** von der Startstark gGmbH. Kommunalreferat, Kulturreferat, Sozialreferat und Planungsreferat intensivieren dazu ihre laufenden Gespräche. Der BA15 ist dabei regelmäßig in Form eines „runden Tisches“ einzubinden.
- 3.) Zur Unterstützung des o.g. Jugendprojektes sind schnellstmöglich die Optionen eines **Umbaus der südlichen Tribüne** (Länge etwa 50 m unmittelbar nördlich des Kopfbaus) auszuloten und konzeptionell zu planen. Hierfür wird für das Jugendprojekt eine langfristige Nutzung offeriert, in Form eines Pachtvertrages oder in Erbbaurecht, falls dieser Träger (oder Sponsoren) hierfür die Umbaukosten übernimmt.
- 4.) Bezüglich der von Startstark gGmbH für notwendig erachteten Freiflächen zur Umsetzung des gesamten Jugendprojektes wird (im Rahmen des o. g. „runden Tisches“) schnellstmöglich der Landschafts-Architekt Gilles Vexlard in die Planungen mit einbezogen.

Begründung:

Seit geraumer Zeit gibt es verwaltungsinterne Planungsüberlegungen, die den Intensionen der Antragsteller und der engagierten Bürgerschaft widersprechen, z. B. Sanierung nur für Sommernutzung, Verzicht auf Geothermieanschluss, Vergabe des Tribünen-Kopfbaus an einen Erbbaurechtsnehmer.

Es wird Zeit, dass die Planungen beschleunigt werden. Seit Jahren findet keine regelmäßige Nutzung und Lüftung mehr statt mit der Folge, dass sich ein Schimmelbefall manifestiert hat. Einer Ausbreitung des Schimmelbefalls ist unverzüglich entgegen zu wirken, ebenso einem weiteren Verfall des Denkmals. **Der Tribünen-Kopfbau als letztes geschichtsträchtiges öffentliches Baudenkmal der Flughafen-Ära muss in der Verfügungsgewalt der LH München bleiben.** Die Fehler bei der BUGA-Sanierung dürfen sich nicht wiederholen!

Mit der „Initiative KopfbauT“ und der Startstark gGmbH gibt es örtliche Interessenten, die in der Lage sind, das Gebäude längerfristig sinnvoll und im Sinne des gültigen B-Planes zu bespielen. Nach 20 Jahren Messestadt ist es nun wirklich an der Zeit, diesen besonderen Ort adäquat zu nutzen.

Nachrichtlich:

Auszüge aus der öffentl. Beschlussvorlage des Kommunalausschusses vom 27.09.2012
Die Eigentümer und die sonst dinglich Verfügungsberechtigten von Baudenkmalern haben ihre Baudenkmalern instandzuhalten, instandzusetzen, sachgemäß zu behandeln und vor Gefährdung zu schützen, soweit ihnen das zuzumuten ist (Art. 4 Abs. 1 S. 1 DSchG).

Anlage: Ein aktuelles Schreiben der Initiative KopfbauT mit über 100 Unterschriften

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner

Anna Hanusch

Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates